

# Tipp des Monats – Januar 2019

## Machen Sie das Beste aus besten Silage.

Es war ein weiteres besonderes Jahr für die Silageernte. Nach einem sehr guten ersten Grasschnitt bekamen die meisten Bauern einen zweiten Schnitt, der wegen der Dürre oft weniger, schlechter, und manchmal sehr Stängelähnlich war.

Der Mais ist auch dieses Jahr sehr unterschiedlich. Einige Bauern haben sehr guten Mais, andere haben zu wenig, wenig Stärke und es bleibt fast nicht kalt.

Wie sieht dein Vorrat aus?

Und vor allem: Für wie viele Monate haben Sie qualitativ hochwertiges Raufutter für die Milchgebende Kühe?

Wenn dies wesentlich kürzer ist als die Winter- oder Rauhfutterperiode, ist es wichtig, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, damit Sie die beste Raufutter für die Milchkühe so lange wie möglich dehnen. Wir sollten nicht denken, dass diese guten Kühe Milch mit sehr schlechter Raufutterqualität abgeben sollten.

Einige Maßnahmen als Beispiel:

Geben Sie nicht laktierenden Tieren andere Futtermittel. (Trockene Kühe auf "gehämmertem" Stroh)

Bei Produktionsgruppen ergeben die niedrigleistungskühe (teilweise) andere Raufutter.

Wählen Sie die schlechtesten Kühe der Herde streng aus.

Kühe rechtzeitig oder früher trocken stellen.

Auch bei Nebenprodukten, die die Ration korrigieren, sowohl in Bezug auf die Menge als auch auf die Art der Ergänzung, ist dieses Jahr ein Spezialgebiet.

Konsultieren Sie dies kritisch mit Ihrem Futterberater, seien Sie nicht zu schnell zufrieden darüber, dass die Qualität niedriger ist in diesem Jahr. Er / Sie wird auch in diesem

Jahr neue Erfahrungen mitbringen und die Lösungen, die in Ihrer Umgebung durchgeführt werden, können Ihnen bei Ihrer Auswahl helfen!